

PROJEKTIONS-WETTERSTATION

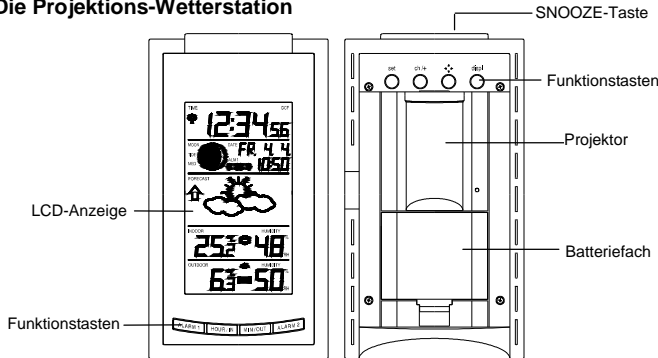
Betriebsanleitung

EINFÜHRUNG:

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser modernen Projektions-Wetterstation, einem Beispiel für hervorragendes Design und feine Handwerkskunst. Die Station bietet Ihnen funkgesteuerte Zeitanzeige, Anzeige von Datum, Kalender, Mondphasen, Raum- und Außentemperatur sowie Raum- und Außenluftfeuchtigkeit. Das Gerät wird Sie nie wieder über aktuelle oder kommende Wetterkonditionen im Unklaren lassen. Der Betrieb des Produkts ist einfach und leicht verständlich. Lesen Sie für besseres Verständnis der Projektions-Wetterstation und optimale Ausnutzung aller ihrer Vorzüge diese Betriebsanleitung bitte trotzdem aufmerksam durch.

MERKMALE:

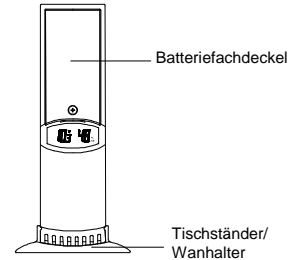
Die Projektions-Wetterstation



- Funkgesteuerte DCF77-Zeitanzeige mit manueller Einstelloption
- Zeitempfang Ein/Aus (ON/OFF), vom Benutzer wählbar
- 12-/24-Stundenanzeige
- Zeitzone einstellbar (± 12 Stunden)
- Kalenderanzeige mit Monat, Tagesdatum und Wochentag
- Weckalarmeinstellung mit Schlummerfunktion (Snooze)
- Anzeige von jeweils 12 Mondphasen während des ganzen Jahres mit Gezeitenanzeige
- Wettervorhersage mit 3 Wettersymbolen
- Wettertendenzanzeige
- Anzeige der Raumkomfortstufe
- Temperaturanzeige mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte sowie des Zeitpunkts der Speicherung
- Raum- und Außentemperaturanzeige in $^{\circ}\text{C}/^{\circ}\text{F}$
- Luftfeuchtigkeitsanzeige mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte
- Anzeige der Relativen Raum- und Außenluftfeuchtigkeit als RH%

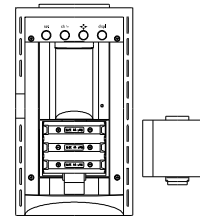
- Empfängt bis zu drei Außensender
- Projektion der Zeit (Stunden und Minuten)
- Projektion der Außentemperatur
- Wechselnder Projektionsmodus wählbar
- Projektion mit einstellbarer Helligkeit und Projektionsausrichtung
- LCD-Kontrast wählbar
- LED-Hintergrundbeleuchtung
- Batterietiefstandsanzeige
- Tischaufstellung
- AC/DC-Netzadapter im Lieferumfang

Der Thermo-Hygro-Außensender



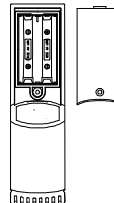
- Überträgt per 433 MHz-Signal die Daten von Außentemperatur und Außenluftfeuchtigkeit zur Projektions-Wetterstation
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Zum Hängen oder Stellen
- Anbringung an einem regen- und sonnengeschützten Ort

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN IN DER PROJEKTIONS-WETTERSTATION:



- Die Projektions-Wetterstation arbeitet mit drei 1,5 V-Batterien vom Typ AA, IEC LR6. Zur Installation oder zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:
1. Greifen Sie mit dem Finger oder einem anderen soliden Gegenstand in die Lücke an der unteren Mitte des Batteriefaches und heben Sie den Deckel ab.
 2. Setzen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
 3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN IM THERMO-HYGRO-AUSSENDER:



- Der Thermo-Hygro-Außensender arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ AA, IEC LR6. Zur Installation oder zum Austausch dieser Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:
1. Öffnen Sie mithilfe eines Schraubendrehers den Batteriefachdeckel an der Vorderseite des Sensors.
 2. Setzen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
 3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten müssen alle Einheiten neu eingestellt werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallsicherheitscode an die Projektions-Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten 3 Minuten nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

BATTERIEWECHSEL:

Um eine optimale Funktion zu gewährleisten, wird empfohlen, die Batterien aller Einheiten einmal jährlich zu erneuern.



Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie Altbatterien nur bei den hierfür vorgesehenen Sammelstellen.

GRUNDEINSTELLUNG:

Die Projektions-Wetterstation kann sowohl mit Batterien als auch mit dem mitgelieferten Netzadapter betrieben werden.

BATTERIE-INSTALLATION:

1. Setzen Sie zuerst die Batterien in die Projektions-Wetterstation ein (siehe **"Installation und Austausch der Batterien in der Projektions-Wetterstation"** oben). Sind alle Batterien eingesetzt, so werden alle Anzeigensegmente des LCD kurz sichtbar werden und ein kurzer Signalton wird ertönen. Im Anschluss daran wird das Symbol **ALM1 6:00**, die Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit, die Zeit als **0:00**, das Datum als **WE 1.1.**, das Mondsymbol und das Wettervorhersagesymbol der Sonne mit Wolken angezeigt. Werden nach einigen Sekunden Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit nicht angezeigt, so entfernen Sie bitte die Batterien und setzen Sie sie nach einer Wartezeit von mindestens 3 Minuten erneut ein. Werden jetzt die Daten des Innenraums korrekt angezeigt, so fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Setzen Sie innerhalb einer Zeitdauer von **4:00 Minuten** nach der Aktivierung der Projektions-Wetterstation die Batterien in den Thermo-Hygro-Außensender ein (siehe **"Installation und Austausch der Batterien im Thermo-Hygro-Außensender"**).
3. Nach dem Einsetzen der Batterien in den Außensender beginnt die Projektions-Wetterstation, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten jetzt die Daten von Außentemperatur und -luftfeuchtigkeit auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies innerhalb von **3 Minuten** nicht der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Geräteteilen entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
4. Die Projektions-Wetterstation kann Daten von bis zu 3 Thermo-Hygro-Außensendern empfangen. Sollten Sie zusätzliche Sender erworben haben, so ist der Schritt 3 für alle zusätzlichen Außensender zu wiederholen. Stellen Sie dabei allerdings sicher, dass zwischen dem Empfang des jeweils letzten Senders und der Grundeinstellung des nächsten immer mindestens eine Pause von 10 Sekunden eingehalten werden muss. Die Projektions-Wetterstation wird die Außensender in der Reihenfolge ihrer Inbetriebnahme nummerieren. D. h., dass die Temperatur des ersten Senders mit der Kennziffer 1 angezeigt wird, u.s.w.
5. **Wurden weniger als 3 Außensender empfangen, so wird die Projektions-Wetterstation innerhalb der nächsten 3 Minuten versuchen, die verbliebenen**

Sender zu erfassen. Wurden 3 Außensender erfasst, so unterlässt die Projektions-Wetterstation weitere Empfangsversuche.

6. Werden Außentemperatur und -luftfeuchtigkeit korrekt empfangen und auf der Projektions-Wetterstation angezeigt, beginnt automatisch der Empfang des DCF-77-Zeitcodesignals. Dies dauert unter guten Empfangsbedingungen gewöhnlich zwischen 3 und 5 Minuten.
7. Wird innerhalb von 10 Minuten die DCF-Zeit nicht empfangen, so stellen Sie mithilfe der SET-Taste die Uhrzeit manuell ein. **Die Uhr wird dann automatisch zu jeder vollen Stunde einen Empfangsversuch für die DCF-Zeit starten.** Ist dies erfolgreich, so überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Das Datum wird ebenfalls mit der empfangenen Zeit aktualisiert (siehe hierzu auch unter **"Funkgesteuerter Zeitempfang"** und **"Manuelle Zeiteinstellung"**).

Ihre Projektions-Wetterstation ist damit betriebsbereit!

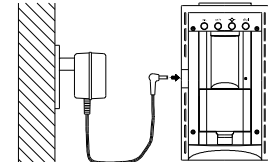
Hinweis:

Für den Fall, dass Batterien als Hauptstromquelle verwendet werden:

1. Helligkeit der Projektionsdarstellung und Hintergrundbeleuchtung sowie Lautstärke des Weckalarms werden bei schwachen Batterien geringer werden.
2. Abhängig von der Nutzungsfrequenz von Projektion und Weckalarm wird die Batterielebensdauer deutlich unter 1 Jahr sinken.

BENÜTZUNG DES PROJEKTOR-NETZADAPTERS:

Um den Projektor des Geräts für einen längeren Zeitraum nutzen zu können (z. B. während der Nacht), befindet sich im Lieferumfang der Projektions-Wetterstation ein AC/DC-Netzadapter.



Anschluss des AC/DC-Netzadapters:

Wichtig!

Stellen Sie sicher, dass Ihre Haushalts-Netzspannung nicht mehr als 230 VAC beträgt! Andernfalls könnte Ihre Projektions-Wetterstation beschädigt werden.

1. Verbinden Sie den Netzadapter mit einer vorschriftsmäßigen Netzsteckdose. Stecken Sie den Rundstecker des Adapters in die Buchse an der Seite der Projektions-Wetterstation. Alle Anzeigensegmente der LCD werden kurz aufleuchten und ein kurzer Signalton wird ertönen. Im Anschluss daran wird das Symbol **ALM1 6:00**, die Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit, die Zeit als **0:00**, das Datum als **WE 1.1.**, das Mondsymbol und das Wettervorhersagesymbol der Sonne mit Wolken angezeigt. Werden nach etwa 15 Sekunden Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit nicht angezeigt, so **entfernen Sie den Netzadapter aus der Steckdose und stecken ihn nach einer Wartezeit von mindestens 3 Minuten erneut an.**
2. Setzen Sie innerhalb von höchstens **4:00 Minuten** nach Aktivierung der Projektions-Wetterstation die Batterien in den Außensender ein (siehe **"Installation und Austausch der Batterien im Thermo-Hygro-Außensender"** oben).

3. Nach dem Einsetzen der Batterien in den Außensender beginnt die Projektions-Wetterstation, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten jetzt die Daten von Außentemperatur und -luftfeuchtigkeit auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies innerhalb von **3 Minuten** nicht der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Geräteteilen entnommen **bzw. der Netzadapter ausgesteckt** werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
4. Die Projektions-Wetterstation kann Daten von bis zu 3 Thermo-Hygro-Außensendern empfangen. Sollten Sie zusätzliche Sender erworben haben, so ist der Schritt 3 für alle zusätzlichen Außensender zu wiederholen. Stellen Sie dabei allerdings sicher, dass zwischen dem Empfang des jeweils letzten Senders und der Grundeinstellung des nächsten immer mindestens eine Pause von 10 Sekunden eingehalten werden muss. Die Projektions-Wetterstation wird die Außensender in der Reihenfolge ihrer Inbetriebnahme nummerieren. D. h., dass die Temperatur des ersten Senders mit der Kennziffer 1 angezeigt wird, u.s.w.
5. **Wurden weniger als 3 Außensender empfangen, so wird die Projektions-Wetterstation innerhalb der nächsten 3 Minuten versuchen, die verbliebenen Sender zu erfassen. Wurden 3 Außensender erfasst, so unterlässt die Projektions-Wetterstation weitere Empfangsversuche.**
6. Werden Außentemperatur und -luftfeuchtigkeit korrekt empfangen und auf der Projektions-Wetterstation angezeigt, beginnt automatisch der Empfang des DCF77-Zeitcodesignals. Dies dauert unter guten Empfangsbedingungen gewöhnlich zwischen 3 und 5 Minuten.
7. Wird innerhalb von 10 Minuten die DCF-Zeit nicht empfangen, so gehen Sie mithilfe der SET-Taste in den SET-Modus und ändern Sie zur Aktivierung des DCF-Zeitempfangs entweder Zeit oder Datum. Die Uhr wird dann automatisch zu jeder vollen Stunde einen Empfangsversuch für die DCF-Zeit starten. Ist dies erfolgreich, so überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Das Datum wird ebenfalls mit der empfangenen Zeit aktualisiert (siehe hierzu auch unter "**Funkgesteuerter Zeitempfang**" und "**Manuelle Zeiteinstellung**").

Ihre Projektions-Wetterstation ist damit betriebsbereit!

Hinweis:

Wird die Projektions-Wetterstation über den AC/DC-Netzadapter mit Spannung versorgt, so ist die Projektion permanent eingeschaltet.

Wird die Projektions-Wetterstation mit Batterien betrieben, so ist die Projektion nur bei gedrückter SNOOZE-Taste eingeschaltet. Wird die SNOOZE-Taste gelöst, findet keine Projektion statt.

BATTERIEVERSORGUNG MIT GLEICHZEITIGEM AC/DC-NETZADAPTERBETRIEB:

Wird die Projektions-Wetterstation zunächst mit Batterien, dann aber über eine längere Zeitdauer zusätzlich mit dem AC/DC-Netzadapter betrieben, so schaltet die Hauptversorgung der Projektions-Wetterstation auf den Adapter. Die Batterien fungieren dann im Falle eines Netzausfalls als Backup-Stromversorgung.


RÜCKSTELLUNG:

Projektions-Wetterstation und Thermo-Hygro-Außensender müssen zurück gestellt werden, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:

- Erfolgreicher Empfangsversuch des 433 MHz-Signals
- Fehlfunktion der Geräte
- Batterietausch


Zur Rückstellung sind alle Batterien aus allen Geräteteilen zu entfernen und der AC/DC-Netzadapter ist von der Netzspannung zu trennen. Warten Sie mindestens **3 Minuten**, bevor Sie eine erneute Grundeinstellung der Projektions-Wetterstation vornehmen. Beginnen Sie hierzu mit Schritt 1 der Abschnitte "**Grundeinstellung**", "**Batterie-Installation**" oder "**Benützung des Projektor-Netzadapters**".

BENÜTZUNG DES PROJEKTORS:

Der Projektor projiziert die aktuelle Zeit oder Außentemperatur an Wand oder Decke eines vorzugsweise abgedunkelten Raumes. Die Projektionsanzeige kann hierbei mithilfe der -Taste in vier um jeweils 90° gedrehte und damit aufrecht sichtbare Positionen eingestellt werden.

PROJIZIERUNG VON ZEIT ODER AUSSENTEMPERATUR AUF EINE GLATTE OBERFLÄCHE:

Der Projektor projiziert je nach Einstellung die aktuelle Zeit, die aktuelle Außentemperatur oder abwechselnd diese beiden Anzeigen.

1. Richten Sie die Projektionslinse in die gewünschte Richtung (die maximale Projektionsentfernung beträgt 2 m).
8. Drücken Sie zur Auswahl des gewünschten Anzeigemodus die DISPL-Taste. Es sind drei Anzeigemodi möglich:
 - M 0 – projiziert nur die aktuelle Zeit.
 - M 1 – projiziert nur die aktuelle Außentemperatur.
 - M 2 – projiziert abwechselnd für jeweils 5 Sekunden die aktuelle Zeit und die aktuelle Außentemperatur.
3. Bringen Sie die Projektionsanzeige mithilfe der -Taste in eine aufrechte Position.

Hinweis:

Wird mehr als ein Thermo-Hygro-Außensender benützt, so wird nur die vom Sender 1 gemessene Temperatur projiziert.

FUNKGESTEUERTE DCF77-ZEITANZEIGE:

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt Braunschweig betriebene Cäsium-Atomuhr mit einer rechnerischen Ganggenauigkeit von 1 Sekunde in 1 Mio. Jahren. Diese Uhrzeit wird zum DCF77-Zeitsignal (77,5kHz) codiert und von einem Langwellensender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Senderadius von etwa 1500 km abgestrahlt. Ihre Projektions-Wetterstation empfängt dieses Signal, rechnet es um und zeigt unabhängig von Sommer oder Winter stets die genaue Zeit.

Die Empfangsqualität ist stark von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten jedoch in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Etwa 4 Minuten nach der Grundeinstellung beginnt das DCF-Sendemastsymbol in der unteren linken Ecke der ersten Sektion des LCD-Bildschirms zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr ein DCF77-Signal erkannt hat und versucht, es zu empfangen. Nachdem

der Zeitcode empfangen wurde, bleibt das DCF-Symbol permanent sichtbar und die Uhrzeit wird angezeigt.

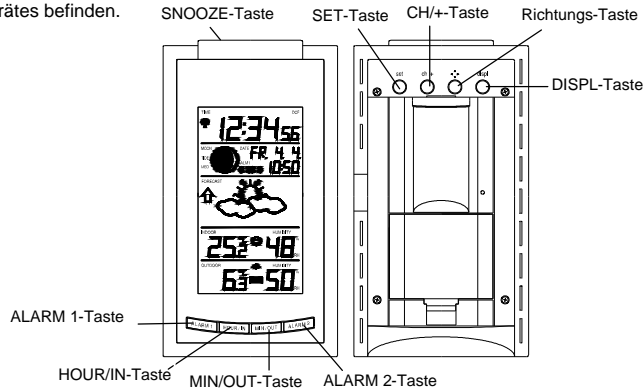
Blinkt das Symbol, stellt aber keine korrekte Zeit ein oder erscheint das DCF-Symbol überhaupt nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

FUNKTIONSTASTEN:

Projektions-Wetterstation:

Die Projektions-Wetterstation verfügt über neun einfach bedienbare Tasten, wovon sich vier an der Vorderseite, vier an der Rückseite und eine an der Oberseite des Gerätes befinden.



SET-Taste (Einstellung)

- Eintritt in die manuellen Einstellmodi für LCD-Kontrast, Zeitzone, Zeiteingang Ein/Aus, 12-/24-Stunden-Zeitanzeige, manuelle Zeiteinstellung, Kalendereinstellung, Schlummerfunktion, Temperaturanzeige °C/°F und Schaltempfindlichkeit für die Wettervorhersagesymbole.
- Beendet den Weckalarm während des Wecksignals
- Beendet den Schlummermodus
- Hintergrundbeleuchtung ein

CH/+Taste (Kanal/+)

- Erhöhung der Werte in allen Einstellmodi
- Beendet den Weckalarm während des Wecksignals
- Umschaltung zwischen den Außensendern 1, 2 und 3 (bei Benützung von mehr als einem Außensender)
- Beendet den Schlummermodus
- Hintergrundbeleuchtung ein

^, v, ^, v-Taste (Richtungs-Taste)

- Änderung der Projektionsausrichtung (vier um jeweils 90° gedrehte Ausrichtungen möglich)
- Hintergrundbeleuchtung ein

DISPL-Taste (Anzeige)

- Umschaltung zwischen den Anzeigen von Zeit und Außentemperatur bzw. der automatischen Umschaltung alle 5 Sekunden zwischen Zeit und Außentemperatur für den Projektionsmodus
- Hintergrundbeleuchtung ein

ALARM 1-Taste (Weckalarm 1)

- Eintritt/Verlassen des Einstellmodus für Weckalarm 1
- Aktivierung/Deaktivierung der Weckalarmzeit 1 (auch im Schlummermodus)
- Beendet den Weckalarm während des Wecksignals
- Hintergrundbeleuchtung ein

HOURL/INT-Taste (Stunden/Innenraum)

- Drücken zur Einstellung der Weckalarm-Stunden (im Weckalarm-Einstellmodus)
- Kurz drücken zur Umschaltung zwischen den Anzeigen der minimalen, maximalen und aktuellen Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitswerte
- Drücken und für 4 Sekunden halten zur Rückstellung der minimalen und maximalen Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitsdaten
- Beendet den Weckalarm während des Wecksignals
- Beendet den Schlummermodus
- Hintergrundbeleuchtung ein

MIN/OUT-Taste (Minuten/Außenbereich)

- Kurz drücken zur Umschaltung zwischen den Anzeigen der minimalen, maximalen und aktuellen Temperaturwerte für den gewählten Außentemperaturkanal
- Drücken und für 4 Sekunden halten zur Rückstellung der gespeicherten Minimal- und Maximalwerte des gewählten Kanals
- Drücken zur Einstellung der Weckalarm-Minuten (im Weckalarm-Einstellmodus)
- Beendet den Weckalarm während des Wecksignals
- Beendet den Schlummermodus
- Hintergrundbeleuchtung ein

ALARM 2-Taste (Weckalarm 2)

- Eintritt/Verlassen des Einstellmodus für Weckalarm 2
- Aktivierung/Deaktivierung der Weckalarmzeit 2 (auch im Schlummermodus)

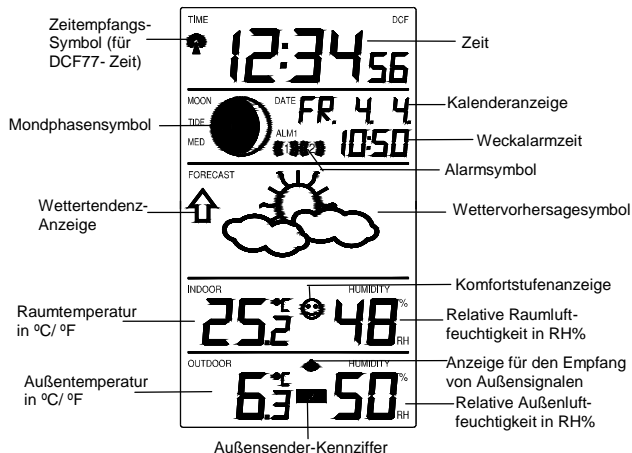
- Beendet den Weckalarm während des Wecksignals
- Hintergrundbeleuchtung ein

SNOOZE-Taste (Schlummerfunktion)

- Aktivierung/Deaktivierung der Schlummerfunktion
- Aktivierung der Projektion im Modus Batteriebetrieb
- Drücken und für 2 Sekunden halten zur Beendigung des Weckalarms während des Wecksignals
- Verlassen der Einstellmodi
- Hintergrundbeleuchtung ein

LCD-BILDSCHIRM:

Der LCD-Bildschirm ist in 5 Sektionen aufgeteilt, die der Anzeige der Informationen für Zeit und Zeitzone, Mondphasen und Datum, Wettervorhersage, Daten des Innenraums und Daten des Außenbereichs dienen.



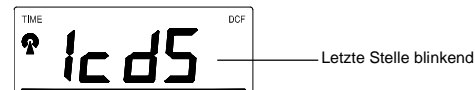
MANUELLE EINSTELLUNGEN:

Die folgenden manuellen Einstellungen können geändert werden, wenn durch Drücken der SET-Taste in folgende Modi eingetreten wird:

- Einstellung des LCD-Kontrasts
- Einstellung der Zeitzone
- Einstellung Zeitempfang Ein/Aus
- Einstellung 12-/24-Stunden-Zeitangeizeformat
- Manuelle Zeiteinstellung
- Kalendereinstellung
- Einstellung der Schlummerfunktion
- Einstellung Temperaturanzeige °C/°F

- Einstellung der Schalteempfindlichkeit für die Wettervorhersagesymbole

EINSTELLUNG DES LCD-KONTRASTS:



Der LCD-Kontrast kann in 8 Stufen von LCD 0 bis LCD 7 eingestellt werden (Voreinstellung LCD 5):

1. Drücken und halten Sie die SET-Taste, bis die Anzeige blinkt.
2. Benützen Sie die CH/+Taste, um alle Kontraststufen zu prüfen.
3. Wählen Sie den gewünschten LCD-Kontrast. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Zeitzone** die SET-Taste.

EINSTELLUNG DER ZEITZONE:



Die Zeitzone-Voreinstellung der Projektions-Wetterstation ist "-5". Einstellung einer anderen Zeitzone wie folgt:

1. Der aktuelle Wert der Zeitzone beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der CH/+Taste die neue Zeitzone ein. Der Einstellbereich läuft in 1-stündigen Intervallen von 0 bis -12, schaltet dann auf +12 und läuft zurück auf 0.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Zeitempfang Ein/Aus** die SET-Taste.

EINSTELLUNG ZEITEMPFANG EIN/AUS:



In Gegenden, in denen der Empfang des DCF77-Zeitcodes nicht möglich ist, kann die DCF-Zeitempfangsfunktion abgeschaltet werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung Ein).

1. Die Anzeige "ON" (Ein) auf dem LCD beginnt zu blinken.
2. Benützen Sie die CH/+Taste, um die Zeitempfangsfunktion abzuschalten.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung 12-/24-Stunden-Anzeigeformat** die SET-Taste.

Hinweis:

Ist die Zeitempfangsfunktion manuell abgeschaltet (Aus = OFF), so findet so lange kein Empfangsversuch für die DCF77-Zeitinformation statt, bis die Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (Ein = ON). Im Zustand OFF wird das Zeitempfangssymbol sowie das DCF-Sendemastsymbol auf dem LCD-Bildschirm nicht dargestellt.

EINSTELLUNG 12-/24-STUNDEN-FORMAT:

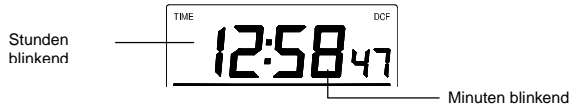


Die Uhrenanzeige kann so eingestellt werden, dass die Zeit im 12- oder 24-Stundenformat angezeigt wird (Voreinstellung 24-Stunden-Anzeige):

1. Benützen Sie die CH/+ -Taste, um zwischen "12H" oder "24H" umzuschalten.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Manuelle Zeiteinstellung** die SET-Taste.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG:

Für den Fall, dass die Projektions-Wetterstation kein DCF-Zeitsignal erkennen kann (z. B. durch Störungen, Sendeentfernung, etc.), ist manuelle Zeiteinstellung möglich. Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr.



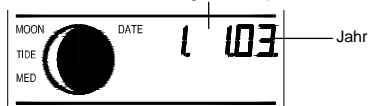
1. Die Stundenstellen beginnen zu blinken.
2. Stellen Sie mit der CH/+ -Taste die Stunden ein.
3. Drücken Sie zur Einstellung der Minuten erneut die SET-Taste. Die Minutenstellen beginnen zu blinken.
4. Stellen Sie mit der CH/+ -Taste die Minuten ein.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in den Modus **Kalendereinstellung** die SET-Taste.

Hinweis:

Trotz manueller Zeiteinstellung wird das Gerät weiter versuchen, das DCF77-Zeitsignal zu empfangen (nur bei eingeschalteter DCF77-Signalempfangsfunktion). Bei erfolgreichem Empfang überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Findet kein erfolgreicher Empfang statt, so wird das DCF-Symbol verschwinden. Zur nächsten vollen Stunde wird jedoch ein erneuter Empfangsversuch gestartet.

KALENDEREINSTELLUNG:

Tagesdatum und Monat (24-Std.-Format)
Monat und Tagesdatum (12-Std.-Format)

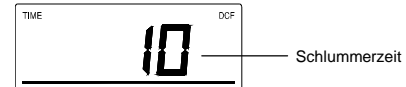


Die Kalendervoreinstellung der Projektions-Wetterstation ist der 1.1. des Jahres 2003. Wird das funkgesteuerte DCF77-Zeitsignal empfangen, wird damit automatisch auch das Kalendert datum auf den neuesten Stand gebracht. Ist kein DCF-Signalempfang möglich, so kann das Datum auf folgende Weise auch manuell eingestellt werden:

1. Die Jahreszahl beginnt zu blinken.

2. Stellen Sie mit der CH/+ -Taste das Jahr ein (zwischen 2003 – 2029).
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Jahreszahl und zur Einstellung des Monats erneut die SET-Taste. Der Monat beginnt zu blinken.
4. Stellen Sie mit der CH/+ -Taste den Monat ein.
5. Drücken Sie zur Bestätigung des Monats und zur Einstellung des Tagesdatums erneut die SET-Taste. Das Tagesdatum beginnt zu blinken.
6. Stellen Sie mit der CH/+ -Taste das Tagesdatum ein.
7. Drücken Sie zur Bestätigung der Kalendereinstellung und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Schlummerfunktion** die SET-Taste ein weiteres Mal.

EINSTELLUNG DER SCHLUMMERFUNKTION (SNOOZE):



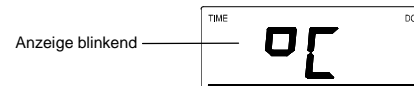
Die Schlummerzeit kann für eine Zeitperiode von der totalen Abschaltung (Aus/OFF) bis zu einer maximalen Dauer von 30 Minuten eingestellt werden (Voreinstellung 10 Minuten):

1. Stellen Sie mit der CH/+ -Taste die Schlummerzeit ein. Jeder Tastendruck erhöht die Schlummerzeit um 5 Minuten. Wird die Zeichenfolge "OFF" (Aus) angezeigt, ist die Schlummerfunktion abgeschaltet.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Temperaturanzeige °C/°F** die SET-Taste.

Hinweis:

Wenn die Schlummerzeit auf "OFF" gestellt wird, ist keine Schlummerfunktion aktiviert.

EINSTELLUNG TEMPERATURANZEIGE °C/°F:



Die Temperaturanzeige kann so eingestellt werden, dass die Temperaturdaten in °C oder °F ausgegeben werden (Voreinstellung °C):

1. Benützen Sie die CH/+ -Taste, um zwischen "°C" oder "°F" umzuschalten.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Schalthempfindlichkeit für die Wettervorhersagesymbole** die SET-Taste.

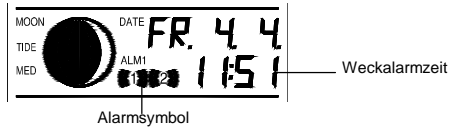
EINSTELLUNG DER SCHALTHEMPFINDLICHKEIT FÜR DIE WETTERVORHERSAGESYMBOL:



Für Gegenden mit sich rasch ändernden Wetterverhältnissen können die Wettersymbole auf eine andere Schalthempfindlichkeit gestellt werden, um die geänderten Verhältnisse schneller anzeigen zu können.

1. Der aktuelle Empfindlichkeitswert beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der CH/+-Taste den Wetterempfindlichkeitspegel ein. Es sind Schaltpegel 1, 2 und 3 verfügbar. Hierbei steht Pegel 1 für die empfindlichste (schnellste), Pegel 3 für die unempfindlichste (langsamste) Einstellung (Voreinstellung Schaltpegel 2).
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Verlassen der **Manuellen Einstellungen** die SET-Taste.

WECKALARMEINSTELLUNG:



Die Weckalarmzeit kann mithilfe der Alarm 1- oder ALARM 2-Tasten eingestellt werden:

1. Drücken Sie die ALARM 1- oder die ALARM 2-Taste, bis die Alarmzeitanzeige blinkt.
2. Stellen Sie mit der HOUR/IN-Taste die Stunden des Weckalarms ein.
3. Stellen Sie mit der MIN/OUT-Taste die Minuten des Weckalarms ein.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Verlassen der **Weckalarmeinstellung** die ALARM 1-, die ALARM 2- oder die SNOOZE-Taste. Gleichzeitig mit der eingestellten Alarmzeit wird das Symbol ((●)) angezeigt.

Hinweis:

Die maximale Weckdauer der Alarmsignale beträgt 2 Minuten. Die Weckalarmfunktion von ALARM 1 oder ALARM 2 kann durch Drücken der jeweiligen Taste (ALARM 1- oder ALARM 2) aktiviert oder deaktiviert werden. Ist die Funktion aktiviert, wird das jeweilige Alarmsymbole auf dem LCD angezeigt.

AKTIVIERUNG DER SCHLUMMERFUNKTION UND BEENDIGUNG DES WECKALARMS:

Die Schlummerfunktion kann nur während des Ertönsens des Weckalarms durch Drücken der SNOOZE-Taste aktiviert werden. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die Schlummerzeit in der Schlummerzeiteinstellung auf einen anderen Wert als auf Aus (OFF) gestellt wurde. Andernfalls kann die Schlummerfunktion nicht aktiviert werden.

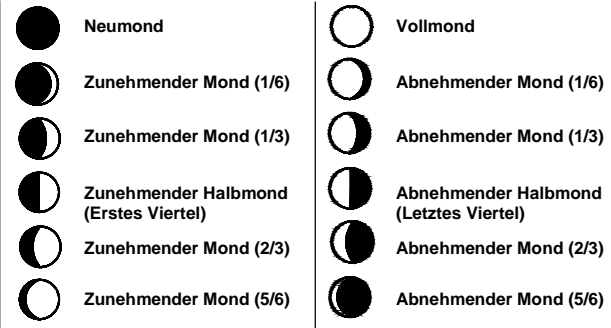
Befindet sich der Weckalarm im Schlummermodus, so wird durch Blinken des Alarmsymbols ((1)) oder ((2)) kenntlich gemacht, dass der Weckalarm zwar aktiv, derzeit aber durch den Schlummermodus unterdrückt ist. Um die Schlummerfunktion abzubrechen, während sie sich im Schlummermodus befindet, muss die SNOOZE-Taste für etwa 2 Sekunden gedrückt und gehalten werden, bis ein kurzes Piepsignal ertönt. Die Schlummerfunktion kann auch durch einmaliges Drücken der HOUR/IN- oder MIN/OUT-Taste beendet werden.

Das Weckalarmsignal kann während des Ertönsens des Wecksignals durch Drücken jeder beliebigen Taste **außer** der DISPL- und \uparrow ,-Tasten beendet werden. Durch

Drücken und Halten der SNOOZE-Taste für 2 Sekunden (bis zum Ertönen eines Piepsignals) wird der Alarm ebenfalls beendet.

MONDPHASENSYMBOL:

Das Mondsymbol auf der Projektions-Wetterstation zeigt in Abhängigkeit der Kalendereinstellungen während des ganzen Jahres die entsprechenden Mondphasen in den folgenden 12 Schritten:



Gezeitenanzeige:

Die Gezeiten-Information befindet sich links neben dem Mondphasensymbol und wird wie folgt dargestellt:

- Flut (High Tide) tritt ein während Neumond- und Vollmondphasen
- Ebbe (Low Tide) tritt ein während der ersten und letzten Mond-Viertelphasen
- Normale Gezeiten (Med) treten ein während allen anderen Mondphasen

WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZ:

WETTERVORHERSAGESYMBOL:

Die Wettervorhersagesymbole in der dritten Sektion des LCD-Bildschirms werden in einer der folgenden Kombinationen angezeigt:



Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Wechseln die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Projektions-Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regen anzeigen, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige Sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regen), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist das aktuelle Wetter zum Beispiel wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Hinweis:

Nach Grundeinstellung der Projektions-Wetterstation sollten die Messwerte für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Meereshöhe Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie bei jeder Wettervorhersage können auch hier keine absolut genauen Vorhersagen getroffen werden. Bedingt durch die verschiedenen Benutzungsmöglichkeiten, für die die Projektions-Wetterstation ausgelegt ist, liegt die Genauigkeit der Wettervorhersage bei etwa 75%. In Gebieten mit häufigen plötzlichen Wetterwechseln (z.B. von Sonnig zu Regen) wird die Anzeige genauer sein als in Gebieten, in denen das Wetter relativ stabil ist (z.B. meist Sonnig).

Wird die Projektions-Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlagert, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in den oberen Stock des Hauses), so sollten wiederum die während der ersten 12 - 24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlagerung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt.

WETTERTENDENZANZEIGE:

Die Wittertendenzanzeige in Form von Pfeilen (links und rechts neben den Wettersymbolen) arbeitet mit den Wettervorhersagesymbolen zusammen. Zeigt der Tendenzpfeil nach oben, so bedeutet dies einen Anstieg des Luftdrucks und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt der Pfeil nach unten, so bedeutet dies sinkenden Luftdruck und damit eine zu erwartende Wetterverschlechterung.

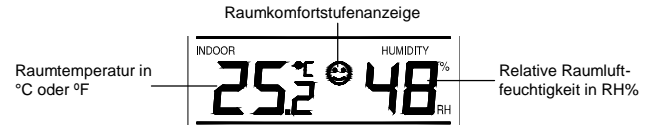
Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z. B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (Wolkig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol Sonne). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol Wolken mit Regen.

Hinweis:

Hat die Wittertendenzanzeige einmal eine Luftdruckänderung registriert, so wird sie permanent auf dem LCD-Bildschirm sichtbar bleiben.

RAUMTEMPERATUR UND RELATIVE RAUMLUFTFEUCHTIGKEIT:

Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit sowie Komfortstufenanzeige werden ständig automatisch auf den neuesten Stand gebracht und in der vierten Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.



Die Komfortstufenanzeige:

Angenehm: Das Symbol eines heiteren Gesichts "J" zeigt einen Temperaturbereich zwischen 20°C und 25,9°C, sowie eine Relative Luftfeuchtigkeit zwischen 45% und 65% an.

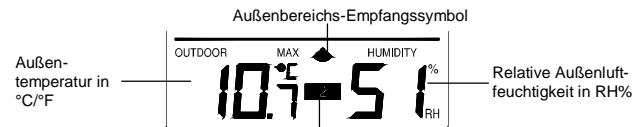
Unangenehm: Das Symbol eines betrübten Gesichts "L" zeichnet alle Werte außerhalb jener der angenehmen Komfortstufe.

ANSICHT UND RÜCKSTELLUNG DER INNENRAUM-MESSDATEN:

1. Drücken Sie die HOUR/IN-Taste, um zwischen den Anzeigen der aktuellen und gespeicherten minimalen und maximalen Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitswerte umzuschalten. Zeit und Datum der Speicherung der Daten wird gleichzeitig in der Zeit- und Kalendersektion des LCD angezeigt (nur für Temperaturdaten).
2. Die gespeicherten minimalen oder maximalen Werte sowie die Zeitpunkte der Speicherung können durch Drücken und Halten der SET-Taste für etwa 4 Sekunden auf die aktuellen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte zurück gesetzt werden.

AUSSENTEMPORATUR UND RELATIVE AUSSENLUFTFEUCHTIGKEIT:

Die letzte Sektion des LCD-Bildschirms zeigt die Außentemperatur und Außenluftfeuchtigkeit, ein Empfangssymbol sowie die minimalen oder maximalen Außenbereichsdaten. Wird mehr als ein Außensender benützt, so erscheint in der unteren Mitte auch eine Sender-Kennziffer.



Außensender-Kennziffer (nur bei Verwendung von mehr als einem Außensender)

ANSICHT UND RÜCKSTELLUNG DER AUSSENBEREICHS-MESSDATEN:

1. Drücken Sie die MIN/OUT-Taste, um zwischen den Anzeigen der aktuellen und gespeicherten minimalen und maximalen Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitswerte sowie der Zeiten von deren Speicherung (nur für Temperaturdaten) umzuschalten:
Ein Mal zur Anzeige der gespeicherten maximalen Außentemperatur und Außenluftfeuchtigkeit mit Zeit und Datum der Speicherung.
Zwei Mal zur Anzeige der gespeicherten minimalen Außentemperatur und Außenluftfeuchtigkeit mit Zeit und Datum der Speicherung.
Drei Mal zur Rückkehr zur Anzeige der aktuelle Werte.
2. Zur Umschaltung zwischen den Außensendern drücken Sie die CH/+ -Taste:

Ein Mal zur Ansicht der Werte des Senders 2
Zwei Mal zur Ansicht der Werte des Senders 3
Drei Mal zur Rückkehr zur Ansicht der Werte des Senders 1

Hinweis: Die Außensender-Kennziffer wird nur bei Benützung von mehr als einem Außensender angezeigt.

- Die gespeicherten minimalen oder maximalen Werte sowie die Zeitpunkte der Speicherung können durch Drücken und Halten der MIN/OUT-Taste für etwa 4 Sekunden auf die aktuellen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte zurück gesetzt werden. Dies gilt nur für die Werte des aktuell angezeigten Senders.

VERLASSEN DES MANUELLEN EINSTELLMODUS:

Um den Manuellen Einstellmodus zu verlassen, kann während der manuellen Einstellung zu jedem Zeitpunkt einfach die SNOOZE-Taste gedrückt oder aber so lange gewartet werden, bis automatische Abschaltung erfolgt. Der Modus kehrt damit zur normalen Zeitanzeige zurück.

HINTERGRUNDBELEUCHTUNG:

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms wird beim Drücken jeder beliebigen Taste automatisch eingeschaltet, um nach einer Leuchtdauer von etwa 10 Sekunden automatisch wieder zu verlöschen. Wird jedoch die SNOOZE-Taste gedrückt und gehalten, so bleibt die Hintergrundbeleuchtung so lange eingeschaltet, bis die Taste wieder gelöst wird.

HINWEIS ZU DEN THERMO-HYGRO-AUSSENSENDERN:

Der Sendebereich der Thermo-Hygro-Außensender kann durch die Umgebungstemperatur beeinflusst werden. Bei kalten Temperaturen könnte sich die Sendeentfernung vermindern. Ebenso ist eine Verminderung der Batterieleistung möglich. Beachten Sie dies bitte bei der Platzierung der Außensender.

433 MHz-EMPFANGSTEST:

Werden die Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitsdaten nicht innerhalb von 3 Minuten nach der Grundeinstellung empfangen und angezeigt (die Anzeigen in der Außenbereichssektion der Projektions-Wetterstation zeigen nach drei aufeinander folgenden Empfangsversuchen im Normalbetrieb nur "- - °C" und "- -%"), so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

- Der Abstand von Projektions-Wetterstation und Außensender zu Störquellen wie z.B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 2 Meter betragen.
- Vermeiden Sie, den/die Thermo-Hygro-Außensender direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
- Die Benutzung anderer, auf der selben Frequenz (433 MHz) arbeitender Geräte wie z.B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf der selben Frequenz (433 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

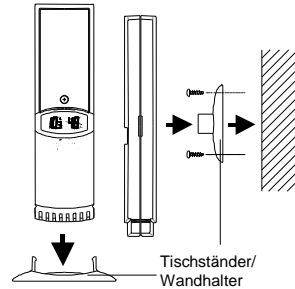
Hinweis:

Erfolgt eine korrekte Übertragung des 433 MHz-Signals, so sollten die Batteriefächer von Projektions-Wetterstation und Außensendern nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich

vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "Grundeinstellung" oben).

Die maximale Sendeentfernung vom Thermo-Hygro-Außensender zur Projektions-Wetterstation beträgt im freien Raum **ungefähr 25 Meter**. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und deren Einflüssen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "Grundeinstellung" oben).

PLATZIERUNG DES THERMO-HYGRO-AUSSENSENDERS:



Der Thermo-Hygro-Sender kann mithilfe des Montagehalters, der als Tischständer oder Wandhalter dient, auf eine ebene Fläche gestellt oder an eine Wand montiert werden.

Wandmontage wie folgt:

- Befestigen Sie den Montagehalter unter Benützung der mitgelieferten Schrauben und Dübel an der gewünschten Wandstelle.
- Klinken Sie den Sender in den Montagehalter.

Hinweis:

Platzieren Sie vor der endgültigen Montage des Außensenders alle Geräteteile an die gewünschten Montagestellen und prüfen Sie, ob dort die Außensignale korrekt empfangen werden. Ist dies nicht der Fall, so verschieben Sie geringfügig die Montagestellen, um einen ausreichenden Signalempfang zu erzielen.

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG:

- Extreme Temperaturen, Vibrationen und Stossbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen der Geräte und falschen Vorhersagen und Angaben führen könnte.
- Zur Reinigung von Anzeige und Gehäusen nur ein weiches, leicht feuchtes Tuch benutzen. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese LCD-Anzeige sowie Gehäuse angreifen könnten.
- Geräte nicht in Wasser tauchen.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen oder Beschädigungen zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Reparaturen nur beim Fachhändler durchführen lassen. Gerät zur Überprüfung durch qualifiziertes Fachpersonal zum Händler bringen. Öffnen des Gehäuses sowie eigene Reparaturversuche führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- Geräte keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigengaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

TECHNISCHE DATEN:

Temperaturmessbereich	
Innenraum	: -9,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung +14,2°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung (Anzeige "OFL" außerhalb dieses Bereichs)
Außenbereich	: -29,9°C bis +69,9°C mit 0,1°C Auflösung -21,8°F bis +157,8°F mit 0,2°F Auflösung (Anzeige "OFL" außerhalb dieses Bereichs)
Rel. Luftfeuchtigkeitsmessbereich	
Innenraum und Außenbereich	: 1% bis 99% mit 1% Auflösung (Anzeige "- -" außerhalb dieses Bereichs)
Raumtemperatur-Prüfintervall	: alle 15 Sekunden
Raumluftfeuchte-Prüfintervall	: alle 20 Sekunden
Außentemperatur-Empfang	: alle 5 Minuten
Sender-Prüfintervall	: jede 1 Minute
Sendebereich	: ca. 25 Meter
Stromversorgung	
Projektions-Wetterstation	: 3 x 1,5 V-Batterie Typ AA, IEC LR6
Thermo-Hygro-Außensender	: 2 x 1,5 V-Batterie Typ AA, IEC LR6
Batterielebensdauer	: etwa 12 Monate; bei Benützung der Projektion geringer (Alkali-Batterien empfohlen)
Abmessungen (L x B x H)	
Projektions-Wetterstation	: 101 x 63 x 182 mm
Thermo-Hygro-Außensender	: 75 x 55 x 160 mm (einschl. Tischständer/Wandhalter)

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

- Hersteller und Händler übernehmen keine Verantwortung für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich daraus ergeben.
- Dieses Produkt ist nicht für medizinische Zwecke oder für die öffentliche Information geeignet.
- Dieses Produkt ist nur für den Heimgebrauch als Indikator des künftigen Wetters gedacht und liefert keine 100%-ige Genauigkeit. Die Wettervorhersagen dieses Gerätes sind als Anhaltswerte zu sehen und stellen keine absoluten genauen Voraussagen dar.
- Die technischen Daten dieses Gerätes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller vervielfältigt werden.

R&TTE Directive 1999/5/EC

Zusammenfassung der Konformitätserklärung: Wir erklären hiermit, dass dieses Gerät für die drahtlose Datenübertragung den wesentlichen Anforderungen der R&TTE Directive 1999/5/EC entspricht.